



380-kV-Freileitung Altheim - Matzenhof
Teilabschnitt 2: 380-kV-Freileitung
Adlkofen-Matzenhof (B152)

Landschaftspflegerischer Begleitplan

Bestands- und Konfliktplan

Mast Nr. 94 - Mast Nr. 97

Geobasisdaten © Bayerische Vermessungsverwaltung
Datenquelle: Bayerisches Landesamt für Umwelt, www.lfu.bayern.de

Planfeststellungsunterlage

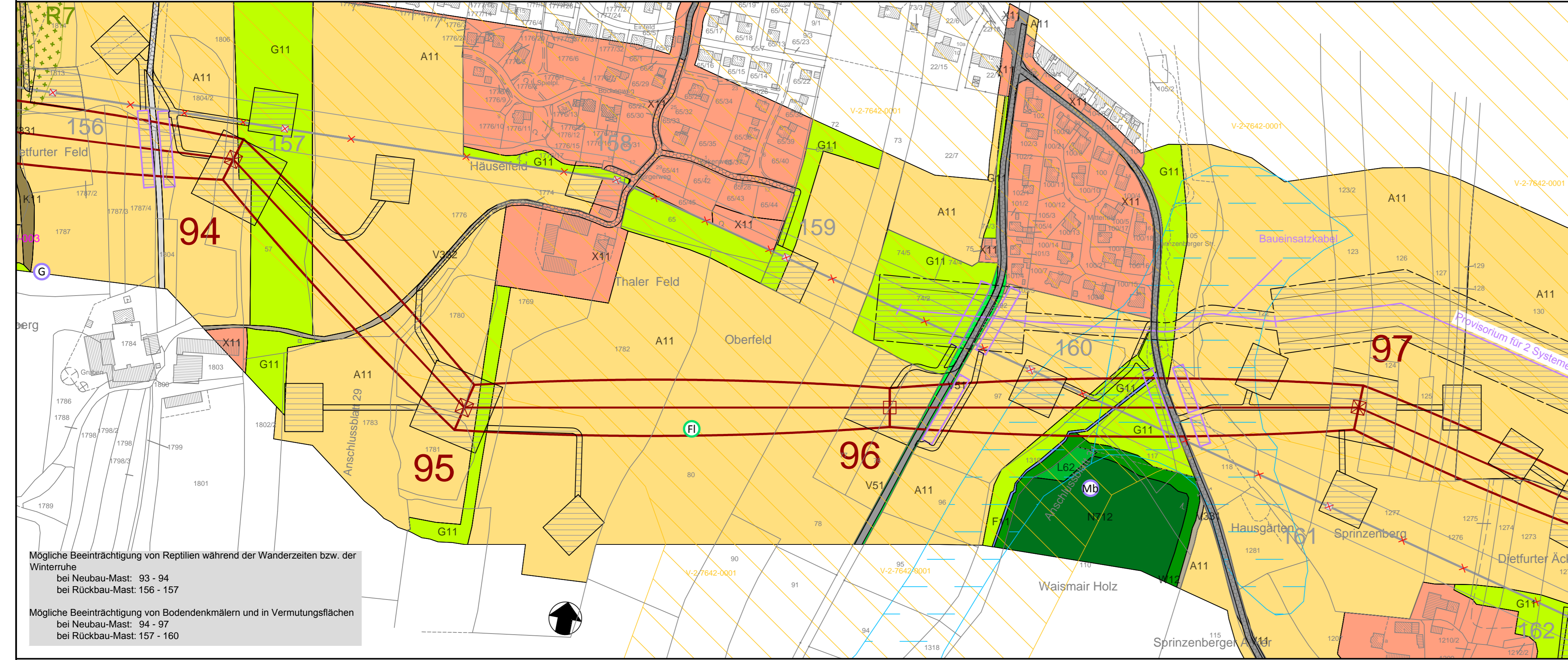
Aufgestellt: 08.01.2018
Bayreuth TenneT TSO GmbH
in Auftrag *i.B.O. Jäger*

Planungsbüro Laukhuf
Kurt-Schumacher-Str. 27, 30159 Hannover
08.01.2018 i.v.S. Karpan

Maßstab	Einheit
1:2.500	Meter

Datum	Name
Bearb. 02.01.2018	MB
Gepr. 03.01.2018	SK
Norm	

Zust. Änderung Datum Name Urspr.:



Mögliche Beeinträchtigung von Reptilien während der Wanderzeiten bzw. der Winterruhe
bei Neubau-Mast: 93 - 94
bei Rückbau-Mast: 156 - 157

Mögliche Beeinträchtigung von Bodendenkmälern und in Vermutungsfächen
bei Neubau-Mast: 94 - 97
bei Rückbau-Mast: 157 - 160

Landkreis Rottal-Inn
Regierungsbezirk Niederbayern

Gemarkung Unterdietfurt
Gemeinde Unterdietfurt

- Planung**
- Trasse der geplanten 380kV-Freileitung mit Mast und Mastnummer
 - Schutzstreifen (geplante Leitung) parabolischer Schutzstreifen ohne Aufwuchsbeschränkung
 - Schutzstreifen (geplante Leitung) paralleler Schutzstreifen mit Aufwuchsbeschränkung
 - rückzubauende 220kV-Freileitung mit Mastnummer
 - Provisorium / Baueinsatzkabel
 - Schutzbereich und Arbeitsraum um Provisorium / Baueinsatzkabel
 - Schutzgerüst
 - bauteilzeitliche Arbeitsräume und Zufahrten
 - dauerhafte Zuwegung
 - dauerhaft gehölzfreie Zone um Maststandorte in Wäldern
- Bestand**
- bestehende Freileitungen (ab 110-kV)
 - Schutzstreifen (Bestandsleitung)
- Grenzen**
- Staat
 - Regierungsbezirk
 - Landkreis
 - Stadt/Gemeinde
- Biotop- und Nutzungstypen (BNT)**
- § = Schutz nach § 30 BNatSchG & Art. 23 BayNatSchG und/oder FFH-Lebensraumtyp
 - (§) = Schutz nach § 30 BNatSchG & Art. 23 BayNatSchG und/oder FFH-Lebensraumtyp kann zutreffen
 - Waldmäntel, Vorwälder, spezielle Waldnutzungsformen
 - Laub(misch)wälder (Laubbaumanteil > 50%)
 - Nadel(misch)wälder (Nadelbaumanteil > 50%)
 - Feldgehölze, Hecken, Gebüsche, Gehölzkulturen
 - Einzelgehölze
 - B43 Streuobstbestände
 - F/S Fließgewässer / Stillgewässer
 - A/P42 Acker, land- o. forstwirtschaftliche Lagerflächen
 - G... Grünland
 - R... Röhrichte und Großseggenriede
 - K... Ufersäume, Säume, Ruderal- u. Staudenfluren
 - P1-2/P43 Privatgärten, Kleingartenanlagen, Park- und Grünanlagen, Ruderalflächen
 - X/P3/P44 Siedlungsbereich, Industrie-, Gewerbe- und Sondergebiete, Sport-, Spiel- u. Erholungsanlagen
 - V1/P41 Verkehrsflächen des Straßen- und Flugverkehrs, versiegelt / Sonderflächen der Land- und Energiewirtschaft
 - V32 Rad-/Fußweg und Wirtschaftsweg, versiegelt oder befestigt
 - V33/V4 Rad-/Fußweg und Wirtschaftsweg, unbefestigt / Hohlweg
 - V5... Grünfläche und Gehölzbestand junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrsflächen
 - O... Abgrabungs- und Aufschüttungsflächen
 - Z... Zwergstrauch- und Ginsterheiden
- Schutzgebiete und sonstige schutzwürdige Bereiche**
- Fauna-Flora-Habitat-Gebiet (FFH-Gebiet)
 - Wasserschutzgebiet (WSG) Zone I, II, III
 - wassersensibler Bereich
 - Überschwemmungsgebiet - festgesetzt
 - Überschwemmungsgebiet - zur Festsetzung vorgesehen
 - Wald mit besonderer Bedeutung für Bodenschutz
 - Provisorium / Baueinsatzkabel
 - Bereiche mit hoher Gefahr der Bodenverdichtung -> Mögliche Beeinträchtigung im Bereich von Arbeitsräumen und Zufahrten
 - Biotopkartierung Bayern Flachland (nachrichtlich)
 - gesetzlich geschützter Biotop (§30 BNatSchG und Art. 23 BayNatSchG) (amtl. kartiert, Quelle: LFU)
 - teilweise gesetzlich geschützter Biotop (amtl. kartiert, Quelle: LFU)
 - schutzwürdiger Biotop ohne gesetzlichen Schutzstatus (amtlich kartiert, Quelle: LFU)
 - Nachrichtlich übernommene Waldbiotope
 - gesetzlich geschützter Biotop (§30 BNatSchG und Art. 23 BayNatSchG) (amtl. kartiert, Quelle: LFU)
 - teilweise gesetzlich geschützter Biotop (amtl. kartiert, Quelle: LFU)
 - schutzwürdiger Biotop ohne gesetzlichen Schutzstatus (amtlich kartiert, Quelle: LFU)
 - Biotopkartierung Planungsbüro Laukhuf 2017
 - geschützte Biotope erfasst im Korridor von 100 m im Wald, 60 m im Offenland (ergänzend zur Biotop-Kartierung Bayern) mit Bezeichnung
 - Faunistische Erfassungen 2017**
 - (§) GGG Vogelreviere
 - (§) Dargestellt sind die Reviermittelpunkte, nicht die tatsächliche Größe des Revieres. Erläuterung der Artkürzel und Revierstatus s. Langlegende Blatt 58.
 - Faunistische Lebensraumstrukturen / -komplexe**
 - (§) potenzieller Quartierbaum mit ...
 - (§) abstehender Rinde, Ausfallungen, Faulstellen, Spalten
 - (§) Höhlungen, hohlen Stammingsteilen, Spechtlöchern
 - (§) Spaltenquartieren
 - (§) (potenzieller) Reptilienlebensraum
 - (§) für Amphibien geeignete Stillgewässer
 - (§) potenzielle Wanderungsräume von Amphibien im Umkreis von 500 m um geeignete Stillgewässer
 - (§) Vorkommen des Großen Wiesenknopfes
 - Biberrevier
 - Konflikte / erhebliche Beeinträchtigungen**
 - dauerhafter Verlust von Gehölzen in der gehölzfreien Zone um Maststandorte und auf Zuwegungen bei BNT>10 Wertpunkte
 - Verlust von Biototypen durch bauzeitliche Flächeninanspruchnahme bei BNT> 3 Wertpunkte
 - Verlust von Biototypen durch dauerhafte Flächeninanspruchnahme
 - Aufwuchsbeschränkung innerhalb des Schutzstreifens bei BNT > 10 Wertpunkte
 - Verlust von potenziellen Quartierbäumen
 - Verlust von ...
 - Konfliktbeschreibung
 - Konflikte, die sich auf die gesamte Trasse beziehen, sind in der Langlegende (Blatt 58) genannt!
- Ausführliche Erläuterungen siehe Langlegende (Blatt 58) bzw. Textteil